

## Dresdner Pflegestammtisch

### Aktuelles

Liebe Pflegestammtisch-Besucherinnen und Besucher,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2008 gibt es den „Dresdner Pflegestammtisch“. Vielleicht waren Sie schon bei der einen oder anderen der insgesamt 34 Veranstaltungen dabei, oder Sie hören jetzt zum ersten Mal davon – wie auch immer, wir möchten ein „Lebenszeichen“ geben!

Aus bekannten Gründen, ist es seit letztem Frühjahr schwierig bis unmöglich geworden Großveranstaltungen durchzuführen. Auch unser Pflegestammtisch muss sich diesen Gegebenheiten beugen – 2020 fand er leider gar nicht statt und auch der für heute geplante Termin kann nicht durchgeführt werden.

Es wird für den Dresdner Pflegestammtisch keine alternative Online-Variante geben, da wir in den letzten Jahren festgestellt haben, wie wichtig Ihnen ein direkter, persönlicher Austausch ist. Der Pflegestammtisch lebt von lebendigen Vorträgen mit direkter Nachfragemöglichkeit, dem Stöbern auf dem Informationsmaterialien-Tisch oder dem themenbezogenen Büchertisch der Städtischen Bibliotheken und natürlich von Gesprächen untereinander und mit Fachexpertinnen und Fachexperten vor Ort. Daher hoffen wir, dass ein Präsenztermin vielleicht in diesem Jahr wieder möglich ist. Merken Sie sich doch bitte schon einmal diese Daten vor:

- 23. Juni 2021
- 29. September 2021

zur gewohnten Zeit: 15.30 bis 17.30 Uhr

Vielleicht klappt es, und wir können uns an diesen Tagen persönlich wiedersehen. Sie erfahren es rechtzeitig von uns!

Informieren können Sie sich auch auf der folgenden Internetseite:

[www.dresden.de/pflegestammtisch](http://www.dresden.de/pflegestammtisch)

Haben Sie aktuell Fragen rund um das Thema Pflege? Dann wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater für Seniorinnen und Senioren in Dresden oder an die Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse. Oder rufen Sie das Seniorentelefon an – dort werden Sie an die „richtigen“ Stellen weitervermittelt.

- Seniorentelefon: (03 51) 4 88 48 00
- Seniorenberatung: [Handzettel Seniorenberatung](#)
- Pflegeberatung: [Handzettel Pflegeberatung](#)

Natürlich können Sie sich auch an des PflegeNetz Dresden wenden.

Schreiben Sie eine E-Mail an [Pflegenetz@Dresden.de](mailto:Pflegenetz@Dresden.de) oder einen Brief an *Sozialamt/PflegeNetz Dresden, Glashütter Straße 51, 01309 Dresden*.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Sozialamt  
für das PflegeNetz Dresden

Anlage: Hinweis auf die Veranstaltung „Männer in der Angehörigenpflege“ und Vorstellung der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren

**Impressum**

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt/PflegeNetzkoordination

E-Mail: [pflegenetz@dresden.de](mailto:pflegenetz@dresden.de)

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

[facebook.com/stadt.dresden](http://facebook.com/stadt.dresden)

März 2021

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

## Weitere Informationen für Sie

### ➤ ***Vorstellung Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren***

Die Beauftragte hat die Aufgabe die Interessen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen in der Stadt Dresden bei Vorhaben der Stadtverwaltung zu vertreten. Sie berät weisungsunabhängig Fachämter und Fraktionen des Stadtrates und bewertet Vorlagen der Verwaltung in Vorbereitung der Dienstberatung des Oberbürgermeisters, des Stadtrates und seiner Ausschüsse.

Sie ist die richtige Ansprechpartnerin für übergreifende Themen, die viele Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen betreffen.

Manuela Scharf

Telefon: (03 51) 4 88 28 32

E-Mail: [behindertenbeauftragte@dresden.de](mailto:behindertenbeauftragte@dresden.de)

Frau Scharf ist ebenfalls sehr interessiert am Pflegestammtisch und möchte sich mit Ihnen austauschen. Vor allem möchte Sie mit pflegenden Angehörigen und Heimbeirätinnen und Heimbeiräten in Kontakt kommen. Melden Sie sich gern bei Ihr, wenn Sie sie dahingehend unterstützen wollen.

➤ ***Veranstaltung „Männer in der Angehörigenpflege“ (Arbeitstitel)***

*Termin: 13. Oktober 2021*

*Zeit und Ort: Informationen folgen*

Wenn ein Mensch schwer erkrankt, wird nicht nur sein Leben aus einem vertrauten Lebensgefüge, -rhythmus und -gefühl herausgerissen. Auch seine Angehörigen sind betroffen und werden fortan mit neuen Aufgaben konfrontiert, denn in gleicher Weise gerät auch ihr Lebensgefüge ins Wanken.

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland lag Ende 2019 laut Statistischem Bundesamt bei 4,1 Millionen Menschen. Über die Hälfte, rund 2,1 Millionen Betroffene, werden ausschließlich zu Hause durch Angehörige versorgt. Dabei war lange Zeit die Pflege von Angehörigen eine klassische Frauendomäne.

Doch die Männer holen auf. Nach Aussagen des Deutschen Pflegerates sind heute von den rund fünf Millionen pflegenden Angehörigen in Deutschland rund ein Drittel Männer. In erster Linie pflegen Männer ihre Ehefrau oder Partnerin. Wie erste Studien zeigen, sind die pflegenden Männer zumeist schon im Rentenalter, haben also ihre Berufsjahre hinter sich und widmen sich nun ihrer Frau/Partnerin.

Zur Veranstaltung wird Pastor Henning Ernst aus Kiel die Arbeit der Evangelischen Männerarbeit und hier speziell die Kurse für pflegende Männer vorstellen. Die Entwicklung des Kurses entstand vor dem Hintergrund der steigenden Zahlen von pflegenden Männern. Sie haben in dem Kurs die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Probleme aus dem Alltag anzusprechen, konkrete Fragen zu stellen und Pflegewissen zu erhalten. Des Weiteren bietet er unter anderem einen guten Einblick in die Finanzierungsmöglichkeiten von bestimmten Pflegesituationen, in die Ausgestaltung von Vorsorge- und Betreuungsvollmachten und auch auf klassische geriatrische Erkrankungen. Es wird aber auch sehr praktisch und direkt am Pflegebett gezeigt, wie Pflegebedürftige gehoben und gepflegt werden können.

Die Veranstaltung „Männer in der Angehörigenpflege“ ist eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten, der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren sowie des Sozialamtes und des Männernetzwerkes Dresden e. V.